

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG: BROWNS FLÜCHTIGKEIT ODER DIE KRISE DER LITERATUR	11
1.1 Die Unzeitgemäßheit des Menschen	12
1.2 Die Sonderstellung der Augen	16
1.3 Warum 1910? Das Jahr als Konstellation	18
1.4 Mensch-Bild-Roman oder: Kunst/Mensch	21
1.5 Bloomsbury sucht den „human factor“	23
1.6 Die Bloomsbury Group – eine Urszene der Moderne	24
1.6.1 Roger Fry	27
1.6.2 Virginia Woolf	30
1.6.3 D.H. Lawrence	32
1.6.4 Ausblick	34
1.7 Mensch-Bild-Roman: Überlegungen zur Methodik	35
1.7.1 Die „Visual Culture“-Debatte	36
1.7.2 Der „Visual Turn“ in der Literaturwissenschaft	40
1.7.3 Visualität	42
1.7.4 Visualität in der Literatur	44
2. VISUELLE KULTUR	47
2.1 Fotografische Visualität: Die Exkarnation der Bilder	49
2.1.1 Die Reinheit der Bilder	50
2.1.2 Die Äußerlichkeit der Bilder	52
2.1.3 Die Oberflächlichkeit der Bilder	54
2.1.4 Das Sichtbarkeitsparadigma	54
2.1.5 Das neue Sehmodell	55
2.2 Impressionismus – Die De-Semantisierung des gemalten Bildes	56
2.2.1 Die Flüssigkeit des Impressionismus	60
2.2.2 Die reine Sichtbarkeit der Bilder: Die moderne Bilderfahrung	62
2.2.3 Spaltung des Blicks	68
2.3 Roger Fry auf der Suche nach dem „human factor“ in der modernen Malerei	70

2.3.1 Der Post-Impressionismus: Die Re-Semantisierung des Bildes	72
2.3.2 Cézannes Farbe oder die Rückkehr der Form	74
2.3.3 Die Festigkeit des Post-Impressionismus	76
2.3.4 Die reine Sichtbarkeit der Dinge: Die hypermoderne Bilderfahrung	77
2.3.5 Die Wiederkehr der Imagination	82
2.3.6 Roger Frys formale Ästhetik: Die ästhetische Erfahrung als Hort des „human factor“	83
2.3.7 Frys Lehre vom mehrfachen Sehsinn: Eine Vorschule der Ästhetik	85
2.3.8 Das dialogische Sehen	88
2.4 Die Literatur im Zeitalter der optischen Täuschung: Wege zu einer neuen Literatur	90
2.4.1 Die Form und Farbe von Literatur oder was ist ihr Medium?	94
2.4.2 Der Weg zur Abstraktion in der Literatur I: Vom Wort zum Bild	97
2.4.3 Die Reinheit der Worte	99
2.4.4 Der Weg zur Abstraktion in der Literatur II: Sehen und/als Schreiben	100
2.4.5 Der Fleck und der Text	102
2.4.6 Forschungsüberblick: Der „Visual Turn“ in der Woolf-Forschung	106
 3. VIRGINIA WOOLFS OPTISCHE ILLUSIONEN	109
3.1 <i>The Voyage Out</i> : Die schrecklich schöne Welt der Optik	109
3.1.1 Forschungsüberblick	111
3.1.2 Station I: London oder Sehen funktioniert noch	113
3.1.3 Station II: Passage	114
3.1.4 Station III: Santa Marina oder die Reinheit des Sehens	117
3.1.5 Station IV: Dschungelfieber	119
3.1.6 Station V: Das Andere der Optik	121
3.1.7 Die verflüssigte Schreibweise	127
3.1.8 Zusammenfassung: Der unwirkliche Roman/Mensch	130
3.2 <i>Orlando</i> : Die fantastische Welt der Fotografie	136
3.2.1 Forschungsüberblick	136
3.2.2 Who is who oder die Bilder Orlandos	139

3.2.3 Orlando von außen	140
3.2.4 Orlando von innen	141
3.2.5 Fantastische Visionen und „Creative Facts“	156
3.2.6 Zusammenfassung: Die Suche nach dem Faktor X ..	160
3.2.7 Exkurs: Blick der Macht	163
3.3 <i>Between the Acts</i> : Die magische Welt des Films.....	165
3.3.1 Woolfs Kritik des Films: Wort-Magie versus Cine-Realismus	169
3.3.2 Forschungsüberblick	172
3.4 Eine andere Methode: Film-Visualität	174
3.4.1 Film-Bilder	174
3.4.2 Filmisches Erzählen: Vorwärts ist rückwärts oder wer schaut wem zu?	178
3.4.3 Bilder erzählen sich nicht selbst: Weitere Störeffekte	181
3.4.4 Spiegelungen	184
3.4.5 Zusammenfassung: Der verantwortliche Mensch ...	191
 4. D.H. LAWRENCE'S KONKRETE VISION	193
4.1 Konkrete Literatur: Vom Bild zum Wort	197
4.2 <i>The Rainbow</i> : Unreine Visionen	199
4.3 Forschungsüberblick	200
4.4 Bildtypen	203
4.4.1 Natürliche Bilder	204
4.4.2 Künstliche Bilder	205
4.5 Blindes Leben: Tom Brangwen	206
4.6 Bildgeschehen: Anna und Ursula	207
4.6.1 Hierophanien der Natur	209
4.6.2 Hierophanien der Kultur	212
4.7 Integration	216
4.8 Bildergeschichte und Geschichte des Bildes	222
4.8.1 Bildergeschichte	222
4.8.2 Geschichte des Bildes	224
4.9 Zusammenfassung: Der Mensch zwischen Physiologie und Theologie	225
 5. SCHLUSS: BROWNS GESICHTER ODER DIE KUNST DES MENSCHEN.....	229
 6. LITERATURVERZEICHNIS	235